

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

151.

Sonntag den 30. Juni

1878.

H. Ebbecke's Buchhandlung

Wiesbaden (Kirchgasse 10)

empfiehlt ihr reichhaltiges

Bücher-Lager aus allen Wissenschaften.

Classiker & Prachtwerke.

Reisebücher,

Reisekarten,

Jugendschriften,

Atlanten, Globen etc.

Leih-Bibliothek.

Journal-Lesezirkel.

Sämmtl. Schulbücher & Lexika.

Schnelle Besorgung sämmtlicher Zeitschriften. 300

Bekanntmachung.

Eine an der Sonnenbergerstraße wohnende Herrschaft, welche am 1. September abreist, möchte ihr gesamtes, eine ganze Etage füllendes Mobiliar, entweder im Ganzen oder in vollständigen Zimmereinrichtungen aus der Hand abgeben und hat dem Unterzeichneten den Verkauf übertragen. Die Möbel sind aus Nußbaum, Mahagoni und schwarzem Holz gefertigt, hochelegant und in sehr gutem Zustande, da dieselben erst vor kurzer Zeit angekauft wurden. In jedem Zimmer befinden sich die passenden Vorhänge und Portieren in elegantem Nips oder Damast. Auf Verlangen kann die vollständige Kucheneinrichtung, sowie sämmtliche Hausgeräte bis in's kleinste nach der Taxation abgegeben werden. Die Bel-Etage wird auf Wunsch per 1. September vermietet. Diejenigen geehrten Resectanten auf das Ganze oder auf vollständige Zimmereinrichtungen, welche die Gegenstände anzusehen oder sonstige Auskunft wünschen, wollen sich gefälligst an den Unterzeichneten wenden.

Ferd. Müller, Auctionator,
6 Friedrichstraße 6.

Mobilien-Versteigerung.

Abreise halber werden Dienstag den 2. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, in dem Hause Ellenbogengasse 11 folgende Mobilien versteigert, als: 2 Bettstellen mit Sprungrahmen und Roßhaar-Matrasen, Deckbetten, Kissen, ein 2-thüriger und ein 1-thüriger Kleiderschrank, ein Mah. 10th. Kleiderschrank, 2 nußbaumene Schubladige Kommoden, ein Küchenschrank, Barock-, Rohr- und Strohstühle, ovale und viereckige Tische, Bilder, Spiegel, Teppiche, sowie sonstige Haus- und Küchengeräte.

455 **Wilhelm Münz, Auctionator.**

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen.
Näheres Faulbrunnenstraße 10. 11786

Marx & Reinemer

Auctionatoren und Taxatoren,

empfehlen sich im

Abhalten von Versteigerungen,

Taxationen, Commissionen

aller Art

unter den bekannten coulantesten Bedingungen,

sowohl im Hause

als auch

im eigenen Locale.

Unser Bureau

Metzgergasse 29

ist von jetzt ab

auch Sonntags von Morgens 8

bis Mittags 1 Uhr

geöffnet.

494

Die Auctionatoren:

Marx & Reinemer.



Kochherde

eigener Fabrication

empfiehlt in allen Größen unter Garantie

Heinrich Altmann,

11841 Frankenstraße 5.

W. Jung in Dohheim, Rengasse 104, bringt einem verehrlichen Publikum seine Gartenwirtschaft nebst Regelpflege in empfehlende Erinnerung. 9887

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 4. Juli Abends 8 Uhr:

Amerikanisches National-Fest-Concert.

Doppel-Concert. — Bengalische Beleuchtung. —
Feuerwerk.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. Juli Abends 8 Uhr:

V. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Bertha Haft** aus Wien (Violine), Fräulein
Anna Rilke aus Breslau (Piano), der **Wiesbadener
Männer-Gesangverein** und das **städtische Cur-
Orchester**, unter Leitung des Herrn Capellmeisters
Louis Lüstner.

Der Männer-Gesangverein unter Leitung des Herrn Concert-
meisters **A. W. Baal**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz 4 Mark; II. reservirter Platz 3 Mark;
nichtreservirter Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.
Die Gallerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Billet-Verkauf auf der städtischen Curkasse
und an der Abendkasse.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Notiz.

Morgen Montag den 1. Juli, Mittags 12 Uhr:
Vergebung der Beifuhr von 308 Cbhm. Basaltsteinen und von 130 Cbhm.
Schrötelsteinen, sowie das Zerleinern von 98 Cbhm. Basaltsteinen,
in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagbl. 150.)

Möblien-Versteigerung.

Wegen **Wohnortsveränderung** werden
**Dienstag den 2. Juli c. Vormittags
10 Uhr** in dem Hause **Kirchgasse 5, 1. St.**,
folgende guterhaltene Möbel, als: 1 nußbaumene
Bettstelle mit Sprungrahme, 2 tannene Bett-
stellen mit Zubehör, Spiegel, Bilder, Kanapés,
Kommoden, Kleiderschränke, 1 große Parthie Nipp-
sachen, Waschtische, Stühle, ovale und viereckige
Tische, 1 vollständige Kücheneinrichtung, 1 Hecke
mit Kanarienvögel, 1 Handharmonika, sodann
1 fast neuer Transportirherd u. dgl., öffentlich
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

**Marx & Reinemer,
Auctionatoren.**

434

Vorläufige Anzeige. 11009

Zum Laufe des Monats Juli setze ich meine
sämmlichen Waarenvorräthe einer Versteigerung
aus. Bis dahin verkaufe ich zu außerordentlich billigen
Preisen. Speciell mache ich auf eine Parthie **Victoria-
Decken**, extra prima Qualität, welche früher 10 bis 12 Mark
kosteten, jezt zum Preise von 5—6 Mark aufmerksam, ebenso
eine Parthie **Kleiderstoffe** von 56 Pfg. bis 80 Pfg. per
Meter und höher.

Marktstraße 8, **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Bekanntmachung.

**Kommenden Mittwoch den 3. Juli
Vormittags 10 Uhr** soll der Rest der Liqueure,
bestehend in Vanille, Genever, Himbeersaft, Cognac,
Rum u. dgl., aus dem Hause Dramienstraße 14
im Saale des „**Bayerischen Hofes**“, Kirchgasse 28,
unter Garantie versteigert werden.

Die Auctionatoren:

Marx & Reinemer.

434

**Kleider-, Schuhe-, Stiefel- und
Hut-Versteigerung.**

**Kommenden Mittwoch den 3. Juli
Nachmittags 2 Uhr** werden im Saale des
„**Bayerischen Hofes**“, Kirchgasse 28, circa
**300 Paar Damen- und Kinderstiefel,
50 Herrenröde, 100** von den beliebtesten
englischen Herrenhüten, größtentheils um
jeden Preis versteigert.

**Marx & Reinemer,
Auctionatoren.**

434

Baumaterialien-Versteigerung.

Auf freiwilliges Anstehen der Frau C. Kieger
Wittve werden **Donnerstag den 4. Juli
Vormittags um 10 Uhr** an deren Hause,
Platterstraße 13, folgende Baumaterialien,
als: Eine Parthie Hohlkehlgewänder, Stürzen,
Gurten, Fenstergewänder, Verdachungen, Treppen-
tritte (sämmtlich neu und von Sandstein), sodann
eine zweistöckwerkhohe Treppe von Eichenholz
(40 Stufen), große Flügelthüren, Jalousieläden,
Dachfenster u. dgl., öffentlich gegen Baarzahlung
versteigert.

**Marx & Reinemer,
Auctionatoren.**

434

Die Haupt-Agentur

der **Oldenburger (Feuer- und Glas-) Versicherungs-
Gesellschaft** befindet sich von heute ab

Helenenstrasse 15.

Versicherungsanträge nimmt entgegen
11796 **F. Roehl, Haupt-Agent.**

C. Roesch, Corsettenmacherin

Kapellenstraße 5,

empfiehlt ihre gut sitzenden **Corsets** vorrätzig und nach Maß,
ebenso Mechaniken, Stäbchen, Fischbein, Korbel in weiß und grau

Bade-Artikel.

Mutterlauge, Seesalz, Calmus, Malz, Fichten-nadel-Extract, Schwefelleber, Stahlkugeln zc., sowie eine schöne Auswahl Badeschwämme empfiehlt

11762 **A. Cratz**, Langgasse 29.

Zahnbürsten

unter Garantie der Haltbarkeit empfiehlt

11809 **H. Becker**, Bürstenmacher, Kirchgasse 14.

Das Pfandleih- resp. Rückkaufs-Geschäft

von **F. Wintermeyer** befindet sich **Häfnergasse 15**. 11810

Zu verkaufen zwei fast neue **französische nußbaumene Bettstellen** mit Sprungrahmen, Koffhaarmatratze und Keil, in kleines Mahagoni-Silberchränken, ein Pompadour nebst zwei Sesseln in rothem Plüsch zc. Kirchgasse 22 a. 11792

Wegen Mangel an Raum werden eine **Chaise longue** und eine ganz neue **Zimmer-Douche** (für Damen) verkauft. Näheres in der Expedition d. Bl. 11814

Zu verk. ein nettes **Nachtischchen** b. **G. Seib**, Saalgasse 4. Dierstraße 2 ist ein gutes, brauchbares **Pferd** zu verk. 11780

Bei einer jungen Dame wird **französischer Unterricht** gründlich erteilt. Näheres Kirchgasse 5. 11806

Friseurin empfiehlt sich. Näh. Ellenbogengasse 8, Kleidergesch. **Gärten** werden **billigst unterhalten** von **W. Krämer**, errnühlgasse 3, Hinterhaus, 1 St. 11789

Am Freitag wurde auf dem Markte ein **Portemonnaie** mit circa 5-6 Mark verloren. Näh. Exped. 11775

Ein **Filet-Handschuh** verloren. Bitte bei der Exped. abzug. Gestern Morgen auf dem Markte **Geld** gefunden. Abzuholen im „Englischen Hof“ gegen die Inseratgebühren. 11808

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich bieten:

Eine Frau sucht ein **Kind** zu tragen des Tags über oder sonst Beschäftigung. Näheres Steingasse 13. 11784

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Hellmündstraße 11, Seitenbau. 11818

Eine Frau, wohl erfahren in der Küche, sucht eine Tages- oder Monatsstelle oder als Pflegerin bei Kranken. Näheres Dierstraße 53 im Dachlogis. 11777

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Schul-gasse 4 im Vorderhaus. 11798

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen, waschen und Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle durch **Steuernagel**, Goldgasse 3. 11812

Eine solide, anständige Person, welche perfekt kochen und Hausarbeit verrichten kann, mit 3- und 5jährigen Zeugnissen, sucht Stelle durch **Steuernagel**, Goldgasse 3. 11812

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle zu einem Kinde oder zu einer einzelnen Dame. Näh. bei **G. Seib**, Saalgasse 4. 11813

Eine gut empfohlene, perfekte Kammerjungfer sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 11805

Ein anständiges Mädchen (Beamten-Tochter), welches Kleidermachen erlernt, bügeln und serviren kann, wünscht Stelle als Köche, feines Hausmädchen oder angenehme Kammerjungfer; dieselbe sieht nicht auf hohen Lohn. Näh. durch **Fr. Birek**, eine A. bergasse 5. 11817

Stellen suchen: 1 Buffetfräulein, 1 feine Kellnerin, Herrschafts-Zimmermädchen, 1 Köchin und 1 Haushälterin, jede mit 3-, 7-, 9- und 13jährigen Zeugnissen, 1 tüchtige Haushälterin, 1 gute Kammerjungfer, über 24 Mädchen, jeder Arbeit willig, durch Frau **Dörner**, Metzgergasse 21. 11753

Stellen suchen 1 Bonne, 1 Kammerjungfer, feinere Zimmermädchen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, alle mit guten Zeugnissen, d. Frau **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 11790

Ein Mädchen, welches perfect bügeln und waschen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. 11804

Ein Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und sich etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Schachtstraße 6 im 3. Stock. 11787

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle bei einer Herrschaft als Mädchen allein, auch bei Kindern. Näheres Nerostraße 24 im Hinterhaus. 11795

Kellner, Diener und Hausburichen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 13. 11805

Personen, die gesucht werden:

Gesucht wird eine perfekte Herrschaftsköchin, eine Hotellköchin, ein Hausmädchen, welches gut bügeln kann, für außerhalb, ein feineres Mädchen, welches serviren und nähen kann, zu größeren Kindern durch **Ritter**, Webergasse 13. 11805

Langgasse 31 wird ein Hausmädchen gesucht. 11819

Ich suche 2 tüchtige Restaurations-Köchinnen, mehrere Mädchen für allein, 1 starkes Spülmädchen mit 20 Mark Lohn per Monat. **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 11816

Gesucht Mädchen, welche **bürgerlich kochen können** und solche für nur häusliche Arbeit als Mädchen allein d. Frau **Schug**, Grabenstraße 14. 11783

Eine Restaurations-Köchin wird gesucht. Näheres auf dem Bierstadter Felsenteller. 11772

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht Emserstraße 27 d. 11768

Ein **gefehtes Mädchen**, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sowie ein **kräftiges Hausmädchen**, welches zu bügeln versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden zwischen 9 und 3 Uhr Adolphsallee 12, Parterre, 11770

Gesucht ein Mädchen für allein zu einer einzelnen Dame durch **Fr. Birek**, kleine Webergasse 5. 11817

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht bei Gebrüder Schneegans in Kreuznach. 11771

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Auf 1. October wird von einer kleinen Familie (ohne Kinder) eine möglichst im Freien gelegene Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, sowie Balkon zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe an die Expedition unter Chiffre C. F. 25. 11815

Angebote:

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 11785

Helenenstraße 12 ist eine möblierte Mansarde ganz billig zu vermieten. 11781

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch beim Eigenthümer. 11799

Möblierte Wohnung mit Küche oder Pension oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten **Leberberg 1**. 11776

Schulberg 6 ist der mittlere Stock mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2. 11802

Eine Mansarde mit Bett zu verm. Kirchgasse 12, 1 St. 11791

Zu vermieten

ein guter, geräumiger, gewölbter **Keller**, welcher gleich benutzt werden kann. **Lauterbach**. 11779

(Fortsetzung in der Beilage.)

Curhaus-Kunst-Ausstellung
Wiesbaden.

„Hotel zu den vier Jahreszeiten“.
Neu ausgestellt:

Professor F. Keller: Zwei Studienköpfe;
Hofmalers **Richard:** „Am Schliersee“; **Prof. Carl Werner:** Aquarelle; **Hugo Ullik:** Landschaft; **Hermanstörfer:** „Im Walde“;
Rützel: Portrait etc. etc. etc.

Neu ausgestellt:

Professor Carl Otto's

grosses historisches Originalgemälde:

Die Huldigung Marie Antoinette's.
C. Merkel.

11794

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 3. Juli: Vortrag des Herrn Pfarrer Müller zu Naurod „Mittheilungen aus der Chronik Naurods“.
282

Schuhmacher-Gewerkschaft.

Unser Vereinslocal befindet sich von jetzt ab Grabenstraße 20, im Gasthaus „Zum Rebenstock“.
11803
Der Vorstand.

Heute:

Waldfest auf Speierstropf

(bei günstigem Wetter),

arrangirt vom Gesangsverein „Union“, unter gefälliger Betheiligung des hiesigen „Turnvereins“. Abmarsch mit Musik um 1/2 Uhr von der „Teutonia“.
213
Der Vorstand.

Restaurant „Dietenmühle“.

Heute Sonntag den 30. Juni:

Großes Concert, 11258

ausgeführt von einer hiesigen **Civil-Capelle.**

↔ Anfang 4 Uhr. ↔
H. Berges.

1876^{er} Erbacher (eigenes Gewächs)

über die Straße per Schoppen 25 Pf. empfiehlt
11801
Mondel, Mehrgasse 35.

Wohnungs-Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere meinen seitherigen Kunden zeige hierdurch ergebenst an, daß ich meine Wohnung Feldstraße 17 verlassen und vom 1. Juli an Platterstraße 1 wohne und bitte das mir bisher in meinem Wagnergeschäft geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.
Wiesbaden, den 29. Juni 1878.

11765
C. Lind, Wagnermeister.

Müllerstraße 5 steht ein gut erhaltener Krankenwagen zu verkaufen.
11797

**Buchbinderwaaren- und Möbel-
versteigerung.**

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Franz Ritzel von hier Mittwoch den 3. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, seine in noch sehr gutem Zustande sich befindenden Werkzeuge und Waarenvorräthe im Auktionslokale Nerostraße 11 gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigern. Zum Ausgebot kommen: 2 Arbeitstische, ein Beschneidzeug, ein Real, buchene Bretter und Dielen zum Schneiden, Buchbinderchristen und Fileten, Stiele, Leinwand, Papier u. dgl.; ferner 1 Secretär, 2 nußbaumene Bettstellen mit Rahmen und Matrasen, 1 nußbaumener und 1 tannener Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 ovaler Spiegel, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1/2 Duzend Rohrstühle, 4 Oelgemälde, Glas, Porzellan u. s. w.
225
H. Martini, Auctionator.

Badhaus zur goldenen Kette,

51 Langgasse 51.

↔ Bäder à 50 Pig. ↔ 11757

Nachkirchenweih in Niederwalluf.

Heute Sonntag den 30. Juni findet bei Unterzeichnetem

grosse Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

11760

Peter Flick, „Gartenfeld“.

Bierstadter Warte.

Empfehle hiermit gutes Glas- und Flaschen-Bier, reine Weine, sowie Speisen jeder Art.
8320

Fr. Wanger Wwe.

Gebr. Java-Kaffee

nach

Prof. Dr. Liebig's Methode.

I. Qualität Mk. 1.80 per Paquet,

II. " " 1.70 " "

Dieser aus den besten Sorten von mir nach Dr. Liebig's empfohlener Methode gebrannte Kaffee, welcher sich sowohl durch seine Kraft, als auch Feinheit des Aroma's ganz besonders auszeichnet kann als ein billiger und äußerst gesunder Trank allen Hausfrauen auf's Wärmste empfohlen werden.

Hochachtungsvoll

Fr. Eisenmenger.

Den Verkauf für Wiesbaden und Umgegend habe ich den Herren **F. Urban & Cie.** Langgasse 11 hier, übertragen.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, halte wir uns in den obigen beiden Sorten Kaffee's, wovon wir stets ein größeres Lager unterhalten werden, bestens empfohlen und zeichnen

Hochachtungsvoll

11807

F. Urban & Cie.

Kirschen

täglich frisch zu haben
Dolheimerstraße an der Zintgraff'schen Fabrik.
11777



**Damen-Kragen und -Manschetten,
Herren-Kragen und -Manschetten,
Sommer-Handschuhe,
Glacé-Handschuhe,
Filet-Handschuhe,
Shlips, Cravatten,
Hosenträger,**
stets das Neueste zu billigsten Preisen.



11528 **Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.**

Gewebte weiß baumwollene reguläre
Damen-Strümpfe, 3-drähtig mit verstärkter
Ferse und Spitze, liefere ich das Duzend zu
Mk. 7,20 (das Paar 60 Pfg.).

11665 **L. Schwenck, Strumpfwaren,
Mühlgasse 9.**

Nußhaar-Lager

9324 **Michael Baer, Markt.**



Feinstes Lagerbier

von **Gebrüder Esch,**
Brauerei „Walzmühle“

empfehlen die unterzeichneten Wirthe:

- Bartholomä, Bleichstraße 14,
- Kost, Moritzstraße 34, „Mainzer Hof“,
- Kunhenn, Ecke der Wellrit- und Walramstraße,
- Langsdorf, Dranienstraße 16,
- Liebel, Ecke der Webergasse und des Hirschgrabens,
- Nicolai, Römerberg 13,
- Reinemer, Langgasse 12, „Zur Eule“,
- Stemmler, Feldstraße 18,
- Thaler, Bürger-Schützen-Halle unter den Eichen,
- Weitz, Michelsberg 28,
- Weidmann, Röderstraße 37.

11754

Restauration, Wein, Kaffee, Bier u. Billard Nerostraße 23.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft in obigem Locale vom 1. Juli an übernommen habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, besonders vorzügliches Lagerbier, mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben.

Willh. Menche, Nerostraße 23.

NB. Wegen Renovirung der seitherigen Wirthschaftslocalität befindet sich die Wirthschaft in dem Billardsaal. Eingang durch das Thor. 11800

Goldenes Lamm,

Mehlgasse 26.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend,
und morgen Montag von 7 Uhr an:

Frei-Concert.

11769

G. Gozzi.

Bompier-Corps.

10789

Die Mannschaft der Spritze No. 7 wird zu einer Uebung (in Uniform) auf Montag den 1. Juli Abends 7 Uhr eingeladen.

35 Langgasse 35

(vis-à-vis „Hotel Adler“).

Steppdecken von Cattun

von Mk. 8 an.

Steppdecken, glatt-roth,

von Mk. 13 an.

Herren-Oberhemden

mit dreifach leinenem Einsatz (auch nach Waas) von 3 Mk. 50 Pfg. an.

Damenhemden von la Dowlas	von 2 Mk.	20 Pfg. an.
Damen-Regligésacken	" 1 "	75 " "
Damen-Beinkleider m. Sticerei	" 1 "	75 " "
weiße Damenunterröcke	" 1 "	75 " "
Kinderhemden	" — "	50 " "
Kinderhosen mit Besatz	" 1 "	— " "
Kinderkleidchen	" 1 "	50 " "
do. in Piqué reich garnirt	" 2 "	25 " "
Kinderschürzen in verschiedenen Stoffen	" — "	45 " "
Damenschürzen in großer Auswahl	" — "	60 " "
leinene Damenkragen neueste Façons	" — "	40 " "
Kinderkragen (gestickt)	" — "	20 " "
Shirting-Manschetten für Damen und Herren	" — "	25 " "
Leinene Manschetten für Damen	" — "	65 " "
Damenstrümpfe, engl., lang	" — "	50 " "
Große Waffelbettdecken	" 2 "	25 " "
Rein leinene Taschentücher per 1/2 Duzend	" 1 "	25 " "
Gesäumte Batisttücher mit Bordure per 1/2 Duzend	" 1 "	— " "
Farbige Damen-Unterröcke	" 2 "	50 " "
Percal-Morgentkleider	" 2 "	50 " "
Percal-Costume	" 6 "	50 " "
Schwarze Cachemire-Fichus	" 3 "	50 " "

Ferner empfehlen unser reichhaltiges Lager von

**Corjets, Tricotagen, Gardinen,
Tischdecken, leinenen Handtüchern
und Gedecken** u. zu billigsten Preisen.

Preise fest.

Preisbücher auf Verlangen gratis.

Filiale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,

35 Langgasse 35

(vis-à-vis „Hotel Adler“).

Julius Fenchel.

Zähne.

künstliche, werden schmerzlos, nach verbesserter Methode, ohne Entfernung der Wurzeln eingesetzt in **O. Nicolai's** Institut, Webergasse 14 im Hause des Herrn **Mittäter Sohn**, Eingang kleine Webergasse. Sprechstunden von 8—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags. 8844

Geschäfts-Übernahme.

Meinen bisherigen langjährigen Kunden, sowie allen meinen Geschäftsfreunden und Gönnern und der verehrlichen Nachbarschaft zeige ich hiermit an, daß das von mir und meinem sel. Manne seit 26 Jahren betriebene

Bäcker-Geschäft

Kirchgasse No. 4 durch Verkauf an den Bäckermeister Herrn **Adolph Betz** übergeht. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, dessen eifrigstes Bestreben es sein wird, das Geschäft in der bisherigen Weise fortzuführen.

Ph. D. Fausel Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir allen den bisherigen Kunden, sowie allen Geschäftsfreunden und Gönnern der Frau **Fausel** mitzutheilen, daß ich vom 1. Juli d. J. ab das Geschäft in den bisherigen Localitäten **Kirchgasse No. 4** übernehmen werde und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beehrenden durch nur gute und preiswürdige Waaren, sowohl in der

Brod- als auch in der Feinbäckerei,

zufrieden zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll ergebenst zeichnet
Adolph Betz, Bäckermeister.

11822

Neue holl. Vollharinge

treffen heute die ersten ein bei

11811 **A. Schirmer, Markt 10.**

Gemüsepflanzen und neue Kartoffeln bei

11823 **C. Sonnewald, Gärtner, Frankenstraße.**

Tannenes **Stückholz** per 1000 Stück 16 Mark. Zu bestellen Neugasse 3a im 3. Stock. 11821

Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber, guter Vater, **Johann Schmitt**, heute Nacht sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Kinder.

Wiesbaden, den 28. Juni 1878. 11774

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Juni Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße 35, aus statt.

Allen, welche an dem Verluste meiner lieben Frau so herzlichen Antheil nahmen, meinen tiefgefühlten Dank.
11782 Der trauernde Gatte: **Heinr. Ruppert.**

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

28. Juni.

Geboren: Am 25. Juni, dem Gemüsehändler **Johann Kesselring** e. S., N. Carl Johann. — Am 26. Juni, dem Schlossergehilfen **August Schuster** e. S. — Am 26. Juni, dem Tünchergehilfen **Adam Uhrig** e. L., N. Magdalene. — Am 25. Juni, dem Herrnschneider **Michael Kiehm** e. L. — Am 25. Juni, dem Gärtner **Carl Emmernann** e. S., N. Carl. Verheiratet: Am 27. Juni, der Kellner **Philipp Carl Fieb** von Strinzmargarethä, N. Wehen, wohnh. dahier, und **Caroline Johanne** Christine **Wilschmi** von Laufenfelden, N. L.-Schwalbach, bisher dahier

wohnh. — Am 27. Juni, der Königl. Württembergische **Mittmeister** im 2. Dragoner-Reg. No. 26 **Leonhard Carl August Theodor Rudolf Kleiner** von Ulm, wohnh. daselbst, und **Margarethe Josefine Tappert** von Düsseldorf, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 26. Juni, **Adolfine Wilhelmine**, L. des Porzellan-Ofenfeuers **Wilhelm Becherer**, alt 2 M. — Am 27. Juni, der verw. Rentner **Gustav Kucznosch** von Berlin, alt 64 J. 2 M. 12 T. — Am 27. Juni, **Alfred Willibald**, S. des Landwirts **Philipp Rubin**, alt 4 M. 27 J. — Am 28. Juni, der verw. Schuhmacher **Johann Jacob Schmitt**, alt 73 J. 2 M. 26 T. **Das Standesamt.**

Tagess-Kalender.

Die permanente **Kurhaus-Kunstaussstellung** in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.

Malschule Marie Heine, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 6000 Heute Sonntag den 30. Juni.

Musik am Hochbrunnen Morgens 6 1/2 Uhr.

Gewerbliche Fachzeichnenklasse. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelsberg.

Singsangverein „Union“. Nachmittags: **Waldfest auf Speierskopf**. Abmarsch Nachmittags 1 1/2 Uhr von der „Mainzer Bierhalle“ (Zeutoula).

Turn-Verein. Nachmittags: **Weiheiligung an dem Waldfest des Singsangvereins „Union“**. Abmarsch um 1 1/2 Uhr vom Vereinslokal.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert. Operetten-Vorstellung im Gebäude des Königl. Theaters. 32. Vorstellung im Abonnement. Abschieds-Vorstellung der ganzen Gesellschaft. Auftreten von **Hrl. Fritz Blum**. Zum erstenmale: „Pariser Leben.“

Stonische Operette in 4 Akten von **Carl Treumann**. Musik von **J. Offenbach**. — Anfang 7 Uhr. — Letzte Vorstellung der Gesellschaft.

Morgen Montag den 1. Juli. Musik am Hochbrunnen Morgens 6 Uhr.

Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht. Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.

Pompier-Corps. Abends 7 Uhr: Übung. Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der Jüglinge.

Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 28. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	333,66	332,82	332,16	332,88
Thermometer (Reaumur).	14,8	20,2	15,8	16,93
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,38	4,40	3,77	4,18
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	62,6	41,7	49,9	51,40
Windrichtung u. Windstärke	N.O. mäßig.	N.O. lebhaft.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heit.	chw. heiter.	ft. bewölkt.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	1,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 29. Juni 1878.

Geld-Course.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 Rm. 65 Pf. G.	Amsterdam	168,70 B. 30 G.
Dufaten	9 " 52—57 Pf.	London	20,38 B. 34 G.
20 Fres.-Stücke	16 " 20—24 "	Paris	80,95—81—80,95 b.
Sovereigns	20 " 22—33 "	Wien	173,70 B. 173,30 G.
Imperiales	16 " 65—80 b.	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 17—20 "	Reichsbank-Disconto	4.

Locales und Provinziales.

(Aus der Sitzung der Königl. Regierung.) Das Recurs-gesuch des Schankwirths **Peter Sohl** wegen verweigerter Erlaubniß zum Branntweinausfuhren wird abgewiesen. — Auf Grund des §. 35 der Gewerbeordnung wird das Recursgesuch des **Joseph Simon** in Frankfurt, dem der Betrieb eines Tröbdergeschäfts von dem dortigen Polizei-Präsidenten untersagt ist, weil er in 1875 wegen Wechselfälschung mit 5 Monaten Gefängniß bestraft ist, ebenfalls abgelehnt. — Der von dem hiesigen Schwurgericht wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit im ersten Quartal d. J. zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilte **Carl Gerlach** aus Wiesbaden hatte zu Nied eine Herberge betrieben, jedoch mit der Bedingung, Branntwein nicht zum Verkauf feil zu halten. Nach der Verurtheilung ist demselben die Concession entzogen worden und bittet nunmehr die Ehefrau **Gerlach**, ihr die Fortführung des Geschäftes zum Zweck der Ernährung ihrer Familie zu gestatten. Nach den vorliegenden Acten hat sie dem Treiben ihres Mannes nicht entgegengehandelt, auch soll bei ihr ein Frauenzimmer als Magd eingetreten sein, die als eine liebliche Person geschildert wird. Das Collegium beschließt, die Sache auf den 13. Juli zu vertagen und sollen während dieser Zeit noch weitere Verhandlungen darüber gepflogen werden, ob das Verhalten der Ehefrau **Gerlach** seit der Entfremdung ihres Mannes ein untadelhaftes gewesen ist.

Polizeigericht vom 29. Juni. In eine Geldstrafe von 8 Mark wird ein Schreiner genommen, der am Abend des 25. März in dem Hause...

KB. Es ist wahrgenommen worden, daß die massenhaft entstandenen Vereine, als Kriegervereine, Gesangsvereine, Turnvereine, Schützenvereine...

(Standesamtliches.) Nach einem Ober-Präsidial-Erlaß, der auch für einen Theil des Publikums von Interesse ist und der sämtlichen Standesbeamten der Provinz zur genaueren Beachtung zugesertigt wurde...

Dem Hauptmann a. D., Großherzoglich Hessischen Kammerherrn und Hofmarschall Sr. Königlichen Hoheit des Landgrafen von Hessen, von Hilsenbach, ist von Sr. Maj. dem König der Königlich Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen worden.

Die 1878/79er Kirchen- und Pfarrbudgets der evangelischen Gemeinde liegen zur Einsicht der Gemeindeglieder im Rathhause (Marktstraße 5) 8 Tage lang offen.

Die vorgestern Abend im Saalbau Schirmer stattgehabte Versammlung der Frauenzimmer der liberalen Parteien hatte sich eines äußerst zahlreichen Besuches zu erfreuen. Die Wiederwahl unseres Abgeordneten Schulze-Delitzsch wurde einstimmig beschloffen und ein Central-Com. behufs Leitung der Wahlagitacion gewählt...

und zu seinen Wählern sprechen werde, wurde mit lautem Beifall aufgenommen.

(Kauf und Tausch.) Herr Christian Birnbaum hat einen Bauplatz von 24 Ruthen 55 Schuh, belegen an der Adelsheidstraße, an Herrn Jacob Schlink dahier zu dem Preise von 21,214 Mark verkauft.

Auf „Speierskopf“, diesem beliebten Waldpunkte, arrangirt der Gesangsverein „Union“ heute Nachmittag unter Vetheiligung des „Turnvereins“ ein Waldfest.

Herr Lehrer Caspari zu Nambach ist als Lehrer an die Elementarschule zu Nadelheim vom 1. f. Mts. ab verlegt worden.

Georgenborn, 29. Juni. Unser kleiner Ort, als Haltestelle der Touristen für Schlagenbad, Nauenthal zc. sehr beliebt, wird seit der eingetretenen schönen Witterung von vielen Passanten frequentirt.

§ Wiesbaden, 29. Juni. (Merkel'sche Kunstausstellung.) Unter den eben neu aufgestellten Bildern erregt „die h. Familie“ von Professor Hofrath v. Heuß ganz besondere Aufmerksamkeit.

Kunst. Theater. Concerte.

Unter den eben neu aufgestellten Bildern erregt „die h. Familie“ von Professor Hofrath v. Heuß ganz besondere Aufmerksamkeit. Der gewählte Bortwurf ist von je das Lieblingssthem der größten Meister der christlichen Kunst gewesen, und es ist darum nach solchen Vorgängen fast ein Wagniß, mit einer neuen Behandlung desselben aufzutreten...

Im Kunstverein sind neu ausgestellt: 1) „Hundeporrrät“ und „Kake“ von Marie Laur in München; 2) „Hinterfesthal“ von G. C. Schirm in Karlsruhe; 3) „In der Sühle“ von G. Brenner; 4) „Königssee“ von Ph. Hermann; 5) „Aus dem Morgenbächthal“ von G. Reichmann; 6) „Segelboot am Chiemsee“ von demselben, sämmtlich in Wiesbaden; 7) „Motiv aus Oberbayern“ von G. Schweich in Düsseldorf; 8) „Felsenpartie“ von Lorenz Maas in Niederwalluf; 9) „Stilleben“ von Mich. Krefz und A. Melms in Karlsruhe.

In der Becker'schen Musikschule dahier wird mit 1. Juli die Pianistin Fräulein Marie Kehler von Trier als erste Klavierlehrerin eintreten. Dieselbe ist am Stuttgarter Conservatorium vom Professor Speidel ausgebildet und hat sich bereits den Ruf einer vorzüglichen Pianistin und tüchtigen Lehrerin erworben.

Die Erfurter Tonkünstlerversammlung am 23. und 24. war hauptsächlich durch Liszt's Anwesenheit signirt, auch von Bronsart und von Bülow, beides Schüler Liszt's, der eine Intendant, der andere Kapellmeister in Hannover. D. B.-Courier sagt über Liszt: „Was wäre die Versammlung ohne ihn, ohne diesen geistigen Mittelpunkt, den Kopf des Ganzen!“

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 151.

Sonntag den 30. Juni

1878.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme des Montags, in unveränderter Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., für 3 Monate 1 Mk., für 1 Monat 70 Pf.

Auf besonderen Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt in's Haus gebracht, und zwar vierteljährlich für 35 Pf., zweimonatlich für 25 Pf., einmonatlich für 15 Pf.

Die Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei und die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen werden wir, ganz wie bisher, im „Wiesbadener Tagblatt“ bringen.

Daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in der langen Zeit seines Bestehens sich hier eingebürgert hat, wie kein zweites Blatt, bezeugt seine ganz außergewöhnlich starke Verbreitung.

Es sind daher Inserate im „Wiesbadener Tagblatt“ durch den großen Leserkreis von der besten Wirkung und durch die niedrigen Preis-Ansätze bei Weitem die billigsten. Der Insertions-

Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 R.-Pf., die Rabattbedingungen bei mehrmaliger Wiederholung derselben Anzeige (je nach deren Wiederholung 10%, 20% und 25%) bleiben unverändert.

Bestellungen auf das mit dem 2. Juli beginnende neue Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Angabe von Wohnungs-Veränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — folgen zu lassen.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Die Morgenmusik am Kochbrunnen findet von Montag den 1. Juli ab bis auf Weiteres um 6 Uhr statt.

Städtische Cur-Direction: F. Seyl.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Juli Vormittags 11 Uhr wird auf Maurikinsplatz ein starkes Zugpferd öffentlich gegen baare Zahlung versteigert. 11734

Geschäfts-Empfehlung.

Bitte das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, daß unter dem Heutigen ein Auktions- und Taxations-Geschäft unter sehr billigen und realen Bedingungen begeben werde und empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen in und außer dem Hause.

B. Bestellungen werden angenommen Mehrgasse 30 Ellenbogengasse 11.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Münz, Auctionator,
Mehrgasse 13.

Fröbelscher Kindergarten.

Annahme von Kindern vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich Lokale der Anstalt, Adelhaidstraße No. 7.

Paula Hancke.

Bekanntmachung.

Mein optisches Geschäft befindet sich bis zur Vollendung neuen Colonnade Rheinstraße 44, Parterre.

Gehr. Röttig, Hoflieferant.

Wäsche, sowie feine Wasche wird schön besorgt; ein Herrenhemd kostet 18 Pfg., ein Frauenhemd 9 Pfg., Servietten und Tücher, alle diese Artikel per Stück 3 Pfg., alle Sorten per Stück 6 Pfg. bei Frau Kämpfer, Wellrißgasse 34, 3. Stock, nahe der Bleiche. 10904

Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden zu Original-Preisen befördert durch die Annoncen-Expedition der

Ed. Rodrian'schen Hofbuchhandlung.

Neroberg.

Heute Sonntag, Nachmittags 3¹/₂ Uhr anfangend:

CONCERT.

11739

Rassauer Bierhalle,

Erbenheimer Chaussee,

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas Rasser Lagerbier, reine Weine, sowie kalte und warme Speisen. 10821

Leopold Wagner.

Kaisersaal in Sonnenberg.

Jeden Sonntag: Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet A. Köhler. 11766

Brenners Fleckwasser entfernt sofort jeden Fett-, Theer- und Festschmutz aus Kleidern etc. und ist das beste Waschmittel für Handtücher, à Flasche 25 Pfg. nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, Langgasse 17. 445

Der Plan des Zuschauerraums im Königl. Theater dahier

ist à 50 Pfg. käuflich in den sämtlichen hiesigen Buchlungen und bei Theaterwachtmeister Lenz im Theater

Ich wohne jetzt

Schwalbacherstraße 17.

Dr. med. Walter.

11434

!Die besten & billigsten Uhren der Welt!

Für nur 12 R.=M.

verkaufen wir eine echt englische patent. **Cylinderuhr** aus feinem, gediegenem **Zalmigold** mit dem best reparirtem Präcisionswerk, genau auf die Secunde richtig gehend, wofür schriftlich garantirt wird. Zu jeder Uhr erhält Jedermann eine elegante, moderne **Zalmigoldkette** und **Sammet-Uhrenetui gratis.**

Adresse:

Blau & Kann, Uhrenexport, Wien.

Verandt gegen Cassa oder Postvorschuß. Engros-Abnehmer erhalten Rabatt. (Mserpt.-No. 13146.) 419

Prima leinene & Batist-Taschentücher,

eine Parthie zu sehr billigen Preisen bei
360 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.**

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Clara Steffens,

152 **Lanngasse 31, vis-à-vis dem Hotel Adler.**

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

195

Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).

Prima leztjähr. fränkische Brünellen

zu den billigsten Preisen bei
10205

G. M. Schwager in Bamberg.

Eis,

schön, rein, ist fortwährend zu haben, sowie **Eischränke** bester Construction zu Mark 36, 45, 54, 66, 84 und größere in der **Eishandlung** von

11302

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Stroh- und Rohrstäbte werden billig und schnell ge-
flichtet **Neugasse 22** im Hinterhaus. 1

Grabrahmen von rothem Sandstein bester Qualität mit Profil werden auf den Friedhof geliefert per Iqd. Fuß 2 Mt., ganze Rahmen von 7 Fuß Breite, 10 Fuß Länge zu 68 Mt., Rahmen für ein Grab, 3 Fuß breit, 10 Fuß lang, zu 52 Mt., Rahmen für Reihengräber, 6 Fuß lang, 3 Fuß breit, zu 25 Mt.,

Kindergräber, 2 Fuß breit, 4 Fuß lang, zu 17 Mt.,

Grabsteine in Marmor, Granit und Sandstein zu den billigsten Preisen von

C. Rieger Wwe.,

Platterstraße 13.

9237

Gold- und Silberborden

werden zu den höchsten Preisen angekauft **Neßgergasse 20**, eine Stiege hoch, bei **Sarzhelm.** 38

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

Das Gehaltreichste und Wirksams aller Bitterwässer

analysirt durch **Liebig 1870, Bunsen 1871, Fresenius 1878.**

Urtheile ärztlicher Autoritäten:

Prof. Dr. Virchow, Berlin: „Stets mit gutem und promptem Erfolg angewandt.“

Prof. Dr. von Bamberger, Wien:

„Mit ausgezeichnetem Erfolg bei allen jenen Krankheitsformen angewendet, in welchen die Bitterwässer ihre Indication finden.“

Prof. Dr. Friedreich, Heidelberg:

„Lässt in Bezug auf Sicherheit und Milde seiner Wirkung nichts zu wünschen übrig.“

Prof. Dr. Scanzoni v. Lichtenfels, Würzburg:

„Ziehe ich gegenwärtig in allen Fällen, wo die Anwendung eines Bitterwassers angezeigt, ausschliesslich in Gebrauch.“

Prof. Dr. v. Buhl, München:

„Wirkt rasch, zuverlässig, ohne Beschwerden.“

Prof. Dr. v. Nussbaum, München:

„Bringt schon in sehr kleinen Dosen den gewünschten Erfolg.“

Prof. Dr. Spiegelberg, Breslau:

„Habe keines der anderen Bitterwässer so prompt, so andauernd gleichmässig und mit so wenigen Nebenstörungen wirkend gefunden.“

Prof. Dr. Wunderlich, Leipzig:

„Ein ganz vorzüglich wirkendes, ausleerendes Mittel nicht unangenehm zu nehmen, und dem Magen un- schädlich.“

Prof. Dr. Kussmaul, Strassburg:

„Empfehle ich bereits seit Jahren als ein schon in mässiger Menge sicher wirkendes Abführmittel.“

Das „Hunyadi János Bitterwasser“ ist zu beziehen aus allen Mineralwasserdepôts und den meisten Apotheken.

421 Der Besitzer: **Andreas Saxlehner, Budapest**

Pfandleih-Anstalt Kaiser, 3 Michelsberg 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Gegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark 3000 Mark werden extra vereinbart.

Sargmagazin Zahnstraße 3.

Maurerarbeit wird angenommen von Bauaufseher **Stendebach, Heleneustraße 6, 2 Stiegen hoch.**

Unübertrefflich bei Husten, Heiserkeit ic.

Schloß Theres bei Obertheres 31. December 1877.
in Bayern,

Eu. Wohlgeboren erlaube ich, mir wieder 3 halbe Flaschen Ihres rheinischen Trauben-Brusthonigs à 3 Mark, welcher sich in meiner Familie gegen Halsleiden, Husten ic. stets bewährt hat, schicken zu wollen. Achtungsvoll

Carl Freiherr von Ditzfurth, Hauptmann a. D.



Wer sein gutes Geld nicht für werthlose Nachahmungen wegwerfen will, achte beim Ankauf auf neblige Verschönerung des gerichtlich anerkannten Erfinders des **allein ächten** rheinischen Trauben-Brusthonigs, Verkauf in 1/2 Flaschen à 3 M. (gold), 1/4 Fl. à 1 1/2 M. (roth) und 1/8 Fl. 1 M. (weiß), käuflich in Wiesbaden bei den Herren **A. Schirg**, Royal. Hoflieferant, Schillerplatz 2; **F. A. Müller**, Delicatessenhandlung, Welltrichstraße 13, und **Jung & Schirg**, Modewaaren-Handlung, Heine Burgstraße 10; in Diebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Castell bei Wittwe **Bled** und Apotheker **Ed. Lelst**; in Oestrich bei Apotheker **Prizihoda**; in Gosheim und Flörsheim bei Apotheker **Scherer**, sowie auch gegen Nachnahme bei dem Fabrikanten **W. H. Zickenheimer** in Mainz.

Proschüren mit vielen Attesten gratis in allen Depots.

119

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
lazirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche ic.

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

165

Eichen-, Buchen- und Kieferndiele,

zöllig bis 3", in sehr zarter und reiner Qualität, — buchene Tisch- und Bettfüße — sowie alle Sorten 10', 12' und 16' tannene Sägewaaren empfiehlt

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2.

Ia Nusskohlen (größte Sorte),

gewaschen, stein- und grusfrei, sind von heute ab per Fuhr von 20 Centnern zu Mark 18. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage zu beziehen.

Herr **Wilhelm Blekel**, Langgasse 10 in Wiesbaden, nimmt Bestellungen und Zahlungen entgegen.
Diebrich, den 18. Juni 1878.

Jos. Clouth.

Zum Spielen für Kinder

liefert das Schlammwerk von **A. Fach**, Dohheimerstraße No. 35 b, rein gewaschenen, hellgelben Quarzsand. 11402

Billig! Billig!

Zu verkaufen: **Hosen** von 2 Mark an, Westen zu 1 M. 50 Pfg. und höher, Blousen 2 Mark, ganze Anzüge von 12 Mark an in Tuch und Burkin, Arbeitshemden von 1 M. 50 Pfg. an, sehr dauerhaft und gut, alle Arten Weißgeräthe ic., sehr preiswürdig, **Grabenstraße 8.** 11057

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause.

Bestellungen können bei Frau **Neugebauer**, geb. **Löffler**, Michelsberg 28, gemacht werden. 188

Eine große, gebrauchte **Badewanne** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11432

Schwalbacherstraße 7 ist ein großer und ein kleinerer **Eis-kasten** billig zu verkaufen. 7557

Ein sehr feiner **Krankenwagen** (Heidelberger) zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 11676

Selterwasserkrüge werden angekauft **Mauergasse 17.** 10558

Auch brieflich

werden in 3—4 Tagen **frische Syphilis, Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten**, ferner **Schwäche, Pollutionen** und **Weißfluss** gründlich und ohne Nachtheil gehoben durch **Specialarzt Dr. med. Meyer** in Berlin, Unter den Linden 50, 2 Tr., v. 12—1 1/2 Nachm.; veraltete und verzweifelte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. (4851.) 417

Als Desinfectionsmittel

empfehle: **Carbolsauren Kalk, Eisenvitriol, Carbolsäure, Chlorkalk, übermanganfaures Kali** ic. 11289

A. Cratz, Langgasse 29.

Anzüge, Poliren, Reparaturen, sowie das Verpacken von Möbel werden billigt besorgt.

Wintermeyer, Schreinermeister,
Nerostraße 14.

Ein starkes **Zugpferd** steht billig zu verkaufen. Näh. im „Württembergischer Hof“. 11733

Jullana Kiessenwetter, II. Schwalbacherstr. 4, empfiehlt sich den geehrten Damen im **Fräseiren** und allen Haararbeiten.

G. Krauter, Damenkleidmacher, Spiegel-gasse 6, empfiehlt sich im Anfertigen der einfachsten bis zu den elegantesten Damenkleidern bei billigster Berechnung. 11674

Eine gebildete Dame wird gesucht, um wöchentlich 1 bis 2 Handarbeitsstunden, in welchen französisch gesprochen wird, zu ertheilen. Anerbieten mit Preisangabe unter J. K. 402 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11661

Eine Dame wünscht Kindern und jungen Mädchen aus gebildeten Familien **Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten** zu ertheilen. Näh. Mainzerstraße 10, 1 Tr. h. 10613

Zitherunterricht wird ertheilt. Näh. Exped. 10808

Zur Beachtung! **Buntpapier** und **Druckerei** in Mainz. Näh. Exped. 10808

Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag: **Große Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **Jos. Priester.** 148

Zum Römersaal.

Heute Sonntag:

Tanzmusik,

wozu einladet **E. Günther jr.** 146

Zum Bayerischen Hof.

Heute, sowie jeden darauffolgenden Sonntag:

Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet **Chr. Bender.** 6404

Reparaturen & Stimmungen.

Die Hof-Pianoforte-Fabrik

von **Carl Mand, Coblenz**

(gegründet 1837),

Wiesbaden, Rheinstraße 16,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Flügeln, Pianinos und Harmoniums** zu den verschiedensten Preisen. Elegante Schöne 7octavige Pianinos schon von 500 Mark ab. 105

Garantie 5 Jahre.

A. Schellenberg,

Kirchgasse 21. 103

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung
nebst **Leihinstitut.**

Alleinige Niederlage **Blüthner'scher Flügel** und **Pianinos** für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabricate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermietten.

Piano-Magazin

(Verkauf & Miethen). 107

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.
101 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

Maler Nolte, Albrechtstraße 5,
2 Stiegen,

ertheilt **Unterricht im Porzellan-Malen.** Dasselbst wird gebrauchtes Porzellan neu vergoldet und zerbrochene Gegenstände feuerfest gekittet. 3315

Zöpfe 6078

von ausgefallenen Haaren werden schnell und billig angefertigt von **J. Landrock, Kirchhofsgasse 3.**

Zöpfe fertigt billigst **J. Reinicke, Hellmundstraße 21 a.** 7079

Wegen vorgerückter Saison

zu herabgesetzten Preisen: Alle Hüte in Stroh, Bast, Kose und Liden für Damen und Kinder, Blumen, Bänder, Federn, Schleier, Tulle und Spitzen, sowie noch eine sehr schöne Auswahl in feinen und einfacheren garz Damen- und Kinder-Hüten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke der Grabenstraße

Das Waschen, Façoniren und Garniren der Hüten sowie alle Putzarbeiten werden bestens besorgt.

Großes Lager in

Post-, Schreib- und Packpapiere

Brief-Couverts,

Verkauf der berühmten Schreib- und Copir-Tinte **Encre Japonaise,**

Niederlage der Geschäftsbücher-Fabrik von

Ernst Ehlers & Cie., Hannover,

Copirpressen und -Bücher,

Gratulationskarten in schönster Auswahl,

fertige Düten und Beutel in allen Grössen zu Fabrikpreisen.

Peter Alzen,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,

Neugasse 11.

10577

Gummi- und Hausschlände mit Messingtheilen, geruchlose **Wasserstein- und Canalverschlüsse, Decimal- und Tafelwaagen, Drehbänke, Centrifugalpumpen und Wasserleitungs-Gegenstände** stets vorräthig in der Maschinen-Werkstätte von

C. Schmidt, Emserstraße 29c.

11246

Kasten-Polstermöbel und
Betten

vom ordinärsten bis hochfeinsten
in größter Auswahl

Adolph Dams,

große Burgstraße 5.

bei
8890

Webergasse No. 40, Heinv. Richtmann, Webergasse No. 40,

empfehlen bei solider Arbeit eine große Auswahl **Waagen** aller Systeme unter Garantie. 11672

Feinste französische Lackwiche, beste Fettglanzwiche,

„ **Kittwiche,**

„ **Lederschmiere,**

„ **chemische Lederschwärze**

bei **J. Fischer, Metzgergasse 14.** 83

Auszüge, sowie Verpackung von Möbel, Spiegel, Glas etc., werden unter Garantie bei reeller Bedienung und billigster Berechnung übernommen.

11412 **Georg Heidenreich, Nerostr. 23, Strich.**

Rohrstühle, 6 neue, nußbaum-polirte, à Stück 4 Mk. zu verkaufen. Näheres Expedition. 117-28

Ein nußbaum-lackirter **Kleiderschrank,** neu, einthürig, ist billig zu verkaufen bei **Wolf, Römerberg 7.** 116-24

Eine **Schpumppe** zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 117-1

Wegen vorgerückter Saison

Färben und Façoniren werden fortwährend angenommen und

verkauft wir eine große Partie Herren- und Knabenhüte unter dem Fabrikpreise. Strohhüte zum Waschen, binnen 3 Tagen zurückgeliefert.

Strohhut-Fabrik 39 Langgasse 39.

4 Kirchgasse 4.

In meinem gänzlichen Ausverkauf befinden sich noch

4 Kirchgasse 4.

1080 Paar Wiener & Prager Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren in ganz vorzüglicher, bekannter, reeller Waare, welche in allen modernsten Farben (außer meinen anderen Artikeln) noch zu haben sind.

Die Preise werden so billig gestellt, daß ich jeder Concurrenz die Spitze bieten kann.

Hochachtungsvoll

Max Kaufmann, Modes & Weisswaaren-Bazar,
4 Kirchgasse 4, neben der Apotheke des Herrn Seibert.

362

Ecke der Lang- und Kirchofsgasse,

Gefrorenes

Ecke der Lang- und Kirchofsgasse,

empfiehlt

Adolf Beckert, Conditor. 10761

Gefrorenes:

Frucht, Vanille,

feinsten Nougat, Italienischer

bestens empfehlend

Conditorei Mitteldorf,
12 Langgasse 12. 11645

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine **Wirtschaft Michelsberg 28** wieder selbst übernommen habe. In dem ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst einlade, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich ein feines **Billard** von Dorfelder in Mainz zur gef. Benutzung aufgestellt habe.

Hochachtungsvoll

E. Weitz.

Prima Gothaer & westph. Cervelatwurst,
beste geräucherte Schwartenmagen 11649

empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.**

Schweres Kalbfleisch per Pfd. 50 Pf. von heute ab Faulbrunnenstr. 6. 11859

Vorzügliche Hofbutter per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg.,
neue Kartoffeln per Kumpf 56 Pfg.
in haben Hellmundstraße 1a. 11724

Sehr gute **Kartoffeln**, 25 Pfg., im Malter billiger ins
Danß geliefert, von **Franz Schuth**, Mehrgasse 31. 11481

Eine noch fast neue, vollständige **Ladeneinrichtung** für
Kerzeigehäft zu verkaufen bei
Ad. Bender, Ellenbogengasse 9.



Nur einige Tage Spiegelgasse 3. Aegyptischer Floh-Circus. 11001

woran 250 dressirte Flöhe Antheil nehmen, welche alle möglichen gymnastischen Uebungen aus dem Bereiche der wunderbaren Kunst in Costüm ausführen, sind täglich von Morgens 10 bis 9 Uhr Abends ununterbrochen zu sehen. — Entrée 50 Pfg., ein Kind in Begleitung Erwachsener frei. Kinder und Schüler unter 12 Jahren zahlen 20 Pfg. Achtungsvoll **Besitzer des Floh-Circus.**

Siegfried Elsas,
Häfnergasse 4. Feste Preise.

Großes Lager aller Bedarfs-Artikel.
Hemden nach Maass in allen Weiten vorräthig für Herren, Damen und Kinder.

Große Auswahl in 8828

Kragen, Manschetten, Chemisetten, Brusteinsäßen, Manschettenknöpfen, Halsbinden, Strohhiiten, Socken,	Unterhosen, Jacken, Taschentücher, Cachenez, Foulards, Handschuhen, gestickt. Unterröcken, Stepp- u. Filzröcken,	Corsetten, Damenhemden, Arbeitshemden, Turntuchröcken, Arbeitsmitteln, Hosenträgern, Flanellhemden, Reisetaschen,
--	---	--

Sommer- und Regenschirmen eigener Fabrikation.

Jede bei mir gekaufte Waare, welche nicht der gegebenen Garantie entspricht oder nicht mehr gefällt, wird bereitwilligst umgetauscht oder der dafür gezahlte Betrag zurückgegeben.

Siegfried Elsas, Häfnergasse 4.
NB. Ausgenommen sind Gegenstände, welche gebraucht oder beschmutzt sind.

Glacé-Handschuhe,

vorzügliche Qualität, 2-knöpfig, à 2 Mk. 50 Pf. per Paar, empfehlen

E. & F. Spohr,

11132 Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.
Mein Pfandleih-Geschäft Häfnergasse 15 befindet sich jetzt Häfnergasse 7.
11484 **Pauline verwitwete Doctorin Stolte.**

Das Möbel-Lager Michelsberg 22

empfiehlt seine neuen und gebrauchten Möbel zu den billigsten Preisen, als: Secretäre, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische, Spiegel, Betten, Bettwerk und Korbhaarmatrasen, Kommoden, Console, Tische, alle Sorten Stühle, vollständige Garnituren in Plüsch, Ripps und Damast, einzelne Kanape's, 6 Blatt grüne Rippsvorhänge, Schreibtische, Küchenschränke, Hand- und Reisekoffer, sowie sonstige Artikel, Alles in gutem Zustande.

412

Ferd. Müller.

Ein gutes Tafelklavier ist zu verkaufen. Näheres in „Pariser Hof“. 3358

Zither, eine sehr schöne, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 11759

Eine grosse Stute

mittlerer Carossier, besonders schön und gestreckt gebaut, 9 Jahre alt, sicher gefahren und geritten, als Stadteinspanner brillant, abzugeben. Offerten unter K. 63038 befördern Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 436

Eine schöne, wachsame, männliche, dänische **Dogge** zu verkaufen in der Villa Annika in Diebrich a. Rh. 11758

Zwei schöne Wagen (Laudaner und vierstige Kalesche) sind billigst zu verkaufen. Zu erfragen Mathildenstraße 16 in Mainz. 11594

Immobilien, Kapitalien &c.

Das Haus Adelheidstraße 33 nebst Hinterhaus, Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen oder auf längere Zeit ganz zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 4986

In Diebrich ist eine herrschaftliche Villa am Rhein mit Gas, Bad, Wasserleitung und großem Garten zu verkaufen. Näheres Expedition. 9325

Agentur- & Immobilien-Geschäft von Christian Krell.

Landhäuser und sonstige Gebäude, Baustellen in bester Lage, sowohl hier als im Rheingau, werden preiswürdig nachgewiesen.

Vermittelung von Wohnungsvermietungen. Bureau: Nerothal 17. 4765

Ein Haus mit Garten am Walkmühlweg ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im zweiten Stock. 4658

Ein gut rentables Haus mit Thorfahrt, Seitenbau, großem Hof und Garten ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Feldstraße 15. 6063

Ein neu gebautes, einstöckiges Wohnhaus, Stallung, Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. d. Moses Levy II., Commissionär in Bierstadt. 11698 (H. 31968b.)

Ein Hôtel

wird bei 35,000 bis 50,000 Mark Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten erbeten durch die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz unter Chiffre E. S. 119. 436
20-25,000 Mark gegen hypothekarische Sicherheit auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11602

32,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 11625

60,000 Mark werden auf ein Haus in bester Lage zu 5 % auf erste Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 10505

Geld auf alle Werthgegenstände Grabenstraße 6. F. Weimer. 6066

38,000 Mark werden auf ein sehr rentables Haus in Mitte der Stadt von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11718

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Kleidermacherin, auch im Weißzeugnähen sehr geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Saalgasse 30. 11651

Ein Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen. Näheres Schachtstraße 10, 3 Stiegen hoch. 11692

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Gemeindebadgäßchen 3. 11730

Ein unverheiratheter Diener sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. Bleichstraße 1. 11717

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches gut kochen kann, wünschen passende Stellung. Näheres Faulbrunnenstraße 8, 1 Stiege hoch. 11676

Personen, die gesucht werden:

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Welltrichstraße No. 33, eine Stiege hoch. 11697

Ein anständiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 1, Parterre rechts. 11732

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Langgasse 35. 11686

Ein ordentliches Mädchen

wird auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 2. 11719

Eine französische Bonne, welche vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu drei größeren Kindern nach Mainz gesucht. Näh. Leberberg 6 von 10-12 Uhr. 11721

Ein israelitisches Mädchen, welches gut kochen kann, wird gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres Langgasse 3d, 1. Stock. 11753

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen in einen guten Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11756

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf den 15. Juli gesucht. Lohn 20 Mark per Monat. Näh. Exp. 11761

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann von anständigen Eltern kann Uhrmacher erlernen bei S. Müller, Langgasse 38. 6594

Ich suche für meine Buchhandlung einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Eintritt jetzt oder später. S. Ebbecke, Kirchgasse 10. 300

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage oder Parterre) mit Garten wird zu Mitte August oder Anfang September zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Jahrespreises sub Lit. M. R. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11714

Eine Werkstätte mit Wohnung für ein Tüngergeschäft auf 1. October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 11376

Angebote:

Marstraße 7b ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 10963
 Adelheidstraße 9 im Hinterhaus ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9058

Albrechtstraße 2, 2. Stock, ist die von Herrn Oberregierungs-rath v. Meusel seither innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Frontspitze, 2 Mansarden, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten; Frontspitze kann auch extra abgegeben werden. Näh. bei Louis Schröder, Marktstr. 8. 4992

Albrechtstraße 10 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten und täglich einzusehen. Näheres Welltrichstraße 9 bei Karl Müller. 11703

Feldstraße 8, 1 St. h. L., ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11452

Geisbergstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 11228

Geisbergstraße 18a sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 11228

Hellmündstraße 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11555

Jahnstraße 3, Hinterhaus, 2. St. r., ein schönes, möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9816

Kapellenstrasse 10 sind Wohnungen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. bei Walther, Tannusstraße 7. 11863

Langgasse 32, Ecke der Webergasse, ist die an Herrn Dr. Walter seither bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October, auch früher zu vermieten. 11763

Leberberg 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Zubehör im Souverrain, vom 1. October ab an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. 11647

Leberberg 7 sind 1 bis 3 möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 9221

Louisenstraße, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10998

Louisenstraße 12 ist die Bel-Etage vom 1. October an zu vermieten. 11524

Louisenstraße 15 ist die Parterre-Wohnung nebst Garten auf den 1. October oder früher zu vermieten. 11596

Moritzstraße 3, 2. Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11430

Moritzstraße 6, 2 St. h. links, ist sofort ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10780

Moritzstraße 6 sind 2 Zimmer, abgelassen, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. 11403

Moritzstraße 24 ein freundl., möbl. Zimmer zu verm. 10714

Neuburgstraße 23 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 22. 11586

Rheinstraße 5, Parterre, sind 2 Zimmer, sowie im 3. Stock 2-4 Zimmer nebst Zubehör unmöbl. od. möbl. z. v. 11567

Rheinstraße 5 ist die 2. Etage von 7-8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 11320

Rheinstraße 33 möblirte Zimmer auf dauernd zu verm. 10974

Villa Germania, Sonnenbergerstraße 39.

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 10474

Walramstraße 17 ist ein Parterre-Zimmer zu verm. 10504

Welltrichstraße 7 möbl. Dachkammer mit Kost zu verm. 10949

Welltrichstraße, schönste Lage, ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör Wegzugs halber auf 1. October an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näheres Expedition. 11519

Möbl. Zimmer mit Schlafcabinet z. verm. H. Burgstr. 7. 11027
 3 oder 5 schön möblirte Zimmer mit Küche, Keller und Dachstube für 100 à 150 Mark zu vermieten. Freie Aussicht. Näheres Adelheidstraße 43, Parterre, von 1-3 Uhr. 11437

In der Nähe der Bahnhöfe sind 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer (Bel-Etage) an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11441

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist mit oder ohne bürgerliche Kost billig zu vermieten Manergasse 2, 2 Tr. rechts. 10127

Möblirte Familien-Wohnung
 mit Küche oder Pension wird Anfangs Juli frei in der Villa Erath, Parkstraße 2. 11001

Möblirte Zimmer zu vermieten
 Müllerstraße 2. 11276
 Die unmöblirte Villa „Schöne Aussicht No. 3“ ist sofort mit beliebiger Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 11620

Villa zu vermieten.
 In einer der schönsten und gesündesten Lage (Sonnenbergerstraße), nahe den Curanlagen und dem Curhause, ist eine Villa, auf das Beste und Bequemste eingerichtet, möblirt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 11659

Möblirte Zimmer zu verm. Dranienstraße 16, 2. St. 10075

Laden. Webergasse 1 im „Ritter“ ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu verm. 11708

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 3. 10499
 Arbeiter erhalten sehr schöne Schlafstellen kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse. 11543

Dambachthal 10 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 6071

In einer anständigen Familie findet ein älterer, familiärer Herr Kost und Wohnung, zum Preise von 50-55 Mark monatlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 11236

Einige Herren können noch an einem Familientisch Theil nehmen. Näheres Faulbrunnenstraße 12, Parterre (Ecke der Schwalbacherstraße). 10999

Dankagung.
 Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Georg Möckel Wittwe,
 so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, die sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren tiefgefühlten Dank.
 11764 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bericht
 über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 22. bis 29. Juni 1878.
 I. Fruchtmarkt.
 Weizen per 100 Kilogr. 23 Mt., Hafer per 100 Kilogr. 16 Mt. 80 Pf. — 18 Mt., Stroh per 100 Kilogr. 3 Mt. — 4 Mt., Sen per 100 Kilogr. 4 Mt. 80 Pf.
 II. Viehmart.
 Fette Ochsen, erste Qualität, per 100 Kilogr. 140 Mt. 58 Pf. — 144 Mt. — Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per 100 Kilogr. 133 Mt.

72 Pf. — 137 M. 14 Pf. Fette Schweine per Kilogr. 1 M. 4 Pf. — 1 M. 14 Pf. Fette Hammel per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 38 Pf. Rälber per Kilogr. 1 M. — Pf. — 1 M. 40 Pf.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Kilogr. 7 M. — Pf. — 9 M. — Pf., neue Kartoffeln per Kilogr. 14 Pf. — 24 Pf. — Pf., Butter per Kilogr. 2 M. — Pf. — 2 M. 40 Pf., Eier per 25 Stück 1 M. 20 Pf. — 1 M. 50 Pf., Handkäse per 100 Stück 6 M. 50 Pf. — 8 M. 50 Pf., Käsefäse per 100 Stück 4 M. — Pf. — 5 M. 80 Pf., Zwiebeln per 100 Kilogr. 8 M. — Pf. — 10 M. — Pf., Blumenohl per Stück 30 Pf. — 70 Pf., Kopfsalat per Stück 3 Pf. — 6 Pf., Gurken per Stück 10 Pf. — 20 Pf., Spargeln per Kilogr. 60 Pf. — 1 M. — Pf., grüne Bohnen per Kilogr. 1 M. 20 Pf. — 1 M. 40 Pf., frische Erbsen per Schoppen 20 Pf. — 45 Pf., Wirsing per Stück 15 Pf. — 20 Pf., Weißkraut per Stück 20 Pf. — 25 Pf., gelbe Rüben per Kilogr. 20 Pf. — 30 Pf., weiße Rüben per Kilogr. 16 Pf. — 20 Pf., Kohlrabi (obererdig) per Stück 6 Pf. — 10 Pf., Kürbisse per Kilogr. 24 Pf. — 40 Pf., saure Kürbisse per Kilogr. 50 Pf. — 60 Pf., Erdbeeren per Schoppen 20 Pf. — 40 Pf., Himbeeren per Kilogr. 60 Pf. — 80 Pf., Heidelbeeren per Schoppen 8 Pf. — 10 Pf., Johannisbeeren per Schoppen 60 Pf. — 80 Pf., Stachelbeeren per Schoppen 15 Pf. — 18 Pf., eine Gans 5 M. — 5 M. 50 Pf., eine Ente 2 M. — 2 M. 50 Pf., eine Taube 50 Pf. — 60 Pf., ein Hahn 1 M. 50 Pf. — 2 M. — Pf., ein Huhn 1 M. 50 Pf. — 2 M. — Pf., Kal per Kilogr. 2 M. 60 Pf. — 3 M., Hecht per Kilogr. 2 M. — 2 M. 60 Pf., Backfische per Kilogr. 48 Pf. — 60 Pf.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod per Kilogr. 43 Pf., Schwarzbrod (Langbrod) per 2 Kilogr. 54 Pf. — 59 Pf., Schwarzbrod (Rundbrod) per 2 Kilogr. 50 Pf. — 54 Pf., Weißbrod, a) ein Wasserweck per 40 Gramm 3 Pf., b) ein Milchbrod per 80 Gramm 3 Pf., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per 100 Kilogr. 45 M. — 48 M., Vorrath 2. Qual. per 100 Kilogr. 42 M. — 46 M., gewöhnliches (fog. Weizenmehl) per 100 Kilogr. 37 M. — 44 M., Roggenmehl per 100 Kilogr. 27 M. — 28 M.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Kilogr. 1 M. 40 Pf. — 1 M. 48 Pf., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 1 M. 40 Pf., Kuh- oder Rindfleisch 1 M. 12 Pf. — 1 M. 20 Pf., Schweinefleisch 1 M. 38 Pf., Kalbfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 40 Pf., Hammelfleisch 1 M. — Pf. — 1 M. 38 Pf., Schafffleisch 80 Pf. — 1 M., Dörrfleisch 1 M. 60 Pf. — 1 M. 72 Pf., Solerfleisch 1 M. 88 Pf., Schinken 1 M. 80 Pf. — 2 M., Speck (geräuchert) 1 M. 72 Pf. — 1 M. 80 Pf., Schweinefleisch 1 M. 72 Pf. — 1 M. 80 Pf., Nierenfett 1 M. — Pf., Schwardenmaggen (frisch) 1 M. 60 Pf., Schwardenmaggen (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf., Braunwurt 1 M. 60 Pf., Fleischwurt 1 M. 38 Pf. — 1 M. 60 Pf., Leber- und Blutwurt (frisch) 96 Pf., Leber- und Blutwurt (geräuchert) 1 M. 80 Pf. — 1 M. 84 Pf.

Das alte Siebelhaus. *)

Skizzen von K. L.

Langsam rumpelte die schwerfällige alte Postkutsche auf der Chaussee durch die baumlose Ebene. Ein feiner Sprühregen kühlte die ganze Gegend in graue Schleier und durch Dampf und Nebel sah man von Weitem einen langen Eisenbahnzug geheimnißvoll verschwinden. Ein einziger Reisender war Besizer des besten Sitzplatzes und suchte vergeblich auf dem platten, steinharten Lederpolster eine Art von Bequemlichkeit zu ermöglichen. Es war ein kleiner Mann mit einem großen banditenartigen Schnurrbart, der mit den gutmüthigen, weichen Bogen seltsam contrastirte. Die runden, ruhelosen Augen schweiften in die düstere Natur.

Alles sah heute verdrießlich aus. Die schon vereinzelt wellenden Blätter flatterten nicht lustig im Winde, die schwere Luft zog sie zur feuchten Erde nieder, um langsam zu vermodern. Der Postwagen, der schon seit Jahren ächzte und knarrte zum Erbarmen, war heute verdrießlicher und knurriger als je. Die Vögel piepten so kläglich und die kleinen Wassertümpel sahen ganz ungläublich trübe aus. Rutscher und Conducteur drückten sich auf dem Bod aneinander wie zwei nasse Sperlinge.

Unser Reisender erlag der allgemeinen Calamität und fühlte sich endlich auch „angekränkt“ vor Verdrießlichkeit. Und doch war heute der erste September, und er war berechtigt, einen blauen Himmel und eine lachende Sonne zu erwarten. Wie hatte er sich auf diesen Tag gefreut! Seit fast einem Jahre hatte er die kleine Stadt nicht gesehen, die da vor ihm lag, eingewickelt in Nebel und Wolkenschleier, wie ein Kind in den Windeln. Auf dieser Stelle war es, auf dieser kleinen Erhöhung, wo man das Landstädtchen übersehen konnte. Wenn die Sonne schien, lag es so freundlich da, inmitten üppiger Wiesen und Felder. Die ruhelosen

*) Nachdruck ist verboten.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Augen blickten gern darauf. Der einsame Reisende liebte das Städtchen und seine Bewohner, obgleich er nie ein Wort mit ihnen gewechselt.

Gleich in der ersten Straße hörte man den hellen Ton der Besperglocke, die Andächtigen leise an ihre Pflichten mahnend. Heute, durch den dicken Nebel, klang selbst das sonst so schöne Geläute dumpf und verdrießlich. Nur einzelne Mütterchen mit Gebetbuch und Rosenkranz trippelten nach dem Kloster, zu dessen wunderthätigem Muttergottesbild die Wallfahrer sonst von allen Seiten strömten, ein Bein oder einen Arm von Wachs opferten, oder eine bide Kerze zu Ehren der allerheiligsten Jungfrau Maria.

Der kleine Reisende mit dem großen Schnurrbart war Justizbeamter in einer ungefähr 10 Meilen entfernten Stadt, seine Dienstreisen führten ihn mitunter diesen Weg. Er war ein eigenthümlicher Mann. Still und verschlossen, hatte er einen so seltsam verwundernden oder forschenden Ausdruck in seinem gutmüthigen Gesicht, daß man jeden Augenblick eine wichtige Frage von ihm erwartete, die aber immer unterblieb, theils aus Schüchternheit, theils aus seinem angeborenen Hang, Alles aufzuschieben; daher waren auch alle seine kleinen Liebesangelegenheiten mißglückt.

Sein warmfühndendes Herz hatte oftmals für einen Gegenstand geschlagen, seine runden, ruhelosen Augen hatten sich in andere Augensterne gebohrt, aber er hatte mit der Erklärung so lange gezauert, bis ein Kühnerer ihm zuvorkam.

So war er ein alternder Junggefelle geworden. Von Jahr zu Jahr wurde sein Gesicht verwunderter, die Augen forschender; aber nicht entmüthigt, überließ er sich stets rosigem Hoffnungsträumen. Eine solche Hoffnung war dieser abgelegene Erdenwinkel für unseren Justizrath. Vor Jahren hatte er hier einen Gegenstand des höchsten Interesses entdeckt.

Nicht nebelig und grau war es an dem Tage. Eine heiße Augustsonne glühte über dem Städtchen, als die ächzende Postkutsche mit ihrem verwundernden Passagier über das holperige Pflaster des Marktplatzes schwenkte. Debe und menschenleer war der weite Raum, ein altes Mütterchen ausgenommen, die in der offenen Hausthüre bei ihrem Spinnroden eingenickt war. Die langen Grashalme, die sich massenhaft zwischen den Steinen hervordrängten, senkten müde und schwer die Häupter, mit grünlischen Lauten pickten einige herumlungernde Finken die Körner auf, und selbst das Wasser im Brunnen rann träge und schläfrig. Ein Hauch bleiener Langeweile brütete darüber. Da plötzlich fielen die unruhigen Augen auf ein eigenthümlich schönes, altes Haus, welches eine ganze Seite des Platzes einnahm. Von drei Seiten von Garten, Hof und Stallungen umgeben, lehrte es die alterthümliche Siebelwand dem Platz zu. Es war vom einfachsten Styl, wie seine Erbauer. Rauh wie das Klima, kräftig und zähe wie der Boden waren seine Bewohner, aber von reinen Sitten, klarem Verstand und gläubigem Gemüth.

Das Siebelhaus mit seinem silbergrauen Anstrich, dem hohen, schweren Dach, zwei eigenthümlich geformten Thüren hatte etwas seltsam Träumerisches. Ein wenig auf eine Seite geneigt, machte es den Eindruck, als fänne es über seine Vergangenheit nach. (Fortsetzung folgt.)

Räthsel.

Einer ist es, der kein Knecht ist,
Und es nie will sein auf Erden;
Einer ist es, der kein Mann ist,
Und es eben wünscht zu werden.

Auflösung des Räthfels in No. 145: Spießbube.

(Verlosungs-Kalender für Juli.) Am 1.: Kirchliche 40 Thlr.-L. (incl. 2000 L. v. 1. Dec. 1877); Schaumb.-Lippe'sche 25 Thlr.-L. v. 1846; Sachsen-Meininger 7 fl.-L. v. 1870; Stadt Hamburg 100 Mkes.-L. v. 1846; 4pGt. Oesterreich 250 fl.-L. v. 1854; Oesterreich. Credit 100 fl.-L. v. 1858; 4pGt. Raab-Grazer C.-B. 100 Thlr.-L. v. 1871; 4pGt. Donau-Dampfschiffahrt 100 fl.-L. v. 1857; Stadt Mailand 45 Fr.-L. v. 1861; 3pGt. Stadt Bordeaux 100 Fr.-L. v. 1863; Stadt Wien 100 fl.-L. v. 1874; 4pGt. Stadt Amiens 100 Fr.-L. v. 1871. Am 2.: Stadt Krakau 20 fl.-L. v. 1872; Stadt Schaarbeek 50 Fr.-L. v. 1873. Am 3.: Stadt Innsbruck 20 fl.-L. v. 1871. Am 5.: Stadt Salzburg 20 fl.-L. v. 1872. Am 10.: Stadt Bari 100 Fr.-L. v. 1869; 3pGt. Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1871. Am 13.: 5pGt. Russische 100 Rb.-L. v. 1864; 5pGt. Russische 100 Rb.-L. v. 1864. Am 15.: Fürst Salm-Neifferscheid 40 fl.-L. v. 1855; Graf Waldstein-Wartemb. 20 fl.-L. v. 1847; 3pGt. Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1869; 3pGt. Stadt Antwerpen 100 Fr.-L. v. 1874; 3pGt. Holl. Communal-credit 100 fl.-L. v. 1871; 3pGt. Stadt Gent 100 Fr.-L. v. 1868. Am 20.: 3pGt. Stadt Paris 400 Fr.-L. v. 1871; 3pGt. Stadt Brüssel 100 Fr.-L. v. 1874. Am 30.: Fürst Clary 40 fl.-L. v. 1856.